

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 18.01.2022

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Fraktion Unabhängige
Bürger
Telefon: (03 85) 5 45 29 66

**Antrag
Drucksache Nr.**

00344/2022

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Verbesserung Personalsituation Helios-Klinik Schwerin

Beschlussvorschlag

1. Die Stadtvertretung nimmt vor dem Hintergrund der kommunalen Verantwortung im Bereich Gesundheitsvorsorge mit großer Sorge die in öffentlich-rechtlichen und Sozialen Medien (u.a. NDR Nachrichten vom 13.01.2022) aufgezeigten Probleme in der medizinischen Versorgung, vor allem aber den Mangel an Fachärzten und Pflegepersonal in der Helios-Klinik Schwerin zur Kenntnis und fordert den Hauptgesellschafter auf, die für ein Krankenhaus der Maximalversorgung erforderliche Personalausstattung - aktuell insbesondere in der Hämatologie, Onkologie, Traumatologie, Anästhesiologie, Kinderchirurgie und der Notaufnahme - durch geeignete Maßnahmen unverzüglich sicherzustellen.
2. Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister, dem Hauptgesellschafter diese Position zu übermitteln.
3. Der Oberbürgermeister wird ferner gebeten, unverzüglich auf die Einberufung einer Gesellschafterversammlung mit dem Ziel hinzuwirken, dass die Geschäftsführung der Gesellschaft gegenüber der Landeshauptstadt zu den Mängeln detailliert Stellung nimmt, Gründe dafür offenlegt sowie Vorschläge zur Beseitigung der Probleme vorlegt. Hierbei sollte u.a. auch dargelegt werden, welche Abweichungen es zwischen SOLL und IST in der Personalausstattung gibt, insbesondere bei den festen Beschäftigungsverhältnissen. Des Weiteren soll dargelegt werden, in welchen Bereichen der größte Personalmangel zu verzeichnen ist.
4. Der Stadtvertretung ist über das Veranlasste und die Ergebnisse zu berichten.

Begründung

Öffentlichen Berichterstattungen zur Folge gibt es in der Helios-Klinik Schwerin einen erheblichen Fachkräftemangel, und zwar sowohl bei Fachärzten (z.B. in der Hämatologie und Onkologie) als auch in der Pflege. Dieser führe u.a. zu Verschiebungen von Operationen, Engpässen in der Notaufnahme und einer insgesamt unbefriedigenden medizinischen Versorgungssituation. Patienten müssen in Lübeck, Rostock und Hamburg behandelt werden. Helios Schwerin hatte zuletzt einen Gewinn von knapp 33 Mio. EUR erzielt. Bei dieser Summe sollte es möglich sein, die Arbeitsbedingungen grundsätzlich zu verbessern. Ziel des Antrages ist es, Transparenz in die aktuelle medizinische Versorgungssituation zu bringen und damit der Verantwortung der Stadt als Mitgesellschafterin an der Klinik gerecht zu werden.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Silvio Horn
Fraktionsvorsitzender